

Bachelorseminar

„(Wie) kann die Globalisierung funktionieren?“

Sommersemester 2022

FACHBEREICH 03

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. International EconomicsUniv.-Prof.
Dr. Philipp HarmsJohannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 4
55128 Mainz
GermanyTel. +49 6131 39-22559
Fax +49 6131 39-25527

LsHarms@uni-mainz.de

www.international.economics.uni-mainz.de

Motivation:

Wir leben in einer Welt, die ökonomisch, sozial und kulturell durch die Globalisierung der vergangenen Jahrzehnte geprägt ist. Allerdings versteht sich der Handel mit Waren und Dienstleistungen sowie die Integration der internationalen Finanzmärkte inzwischen nicht mehr von selbst, und die Globalisierung wird zunehmend in Frage gestellt. Dies spiegelt sich zum einen in der Rückkehr des Protektionismus wider, die durch ein verbreitetes Unbehagen gegenüber dem freien Handel getragen wird. Zum anderen kommt die Vermutung hinzu, dass der internationale Handel und die Verlagerung von Produktionsstandorten mit hohen Kosten für die Umwelt verbunden sind. Und schließlich weisen insbesondere die Erfahrungen während der Corona-Pandemie auf die Anfälligkeit internationaler Wertschöpfungs- und Lieferketten für Störungen aller Art hin. Dies wirft die Frage auf, ob die Globalisierung als Ursache vieler Probleme oder als Bestandteil zu deren Lösung gesehen werden sollte. Ziel des Seminars ist, dieser Fragestellung nachzugehen, und anhand spezifischer Themen zu diskutieren, wie die Rahmenbedingungen der Globalisierung gestaltet werden sollten, um deren produktives Potenzial optimal zu nutzen und die sozialen und ökologischen Kosten zu verringern.

Ablauf:

Die derzeitige Planung sieht vor, dass alle Seminarveranstaltungen (Vorbereitung und Präsentationen) in Präsenz stattfinden. Dabei gelten die Corona-Regeln der JGU Mainz. Sollte die Situation es erfordern, ist möglicherweise ein Wechsel in das Online-Format nötig. Das Seminar wird voraussichtlich den folgenden Zeitplan haben (Änderungen vorbehalten):

Do, 05.05.2022, 14.15 – 15.45 Uhr:
Raum -1 341 (HS VIII)

Vorbereitung (Teilnahme verpflichtend)

bis Mo, 09.05.2022 (einschließlich):

Rückmeldung der Themenwünsche nach Priorität

bis Mi, 11.05.2022:

Vergabe der Themen

bis Di, 07.06.2022, 11.00 Uhr:	Abgabe der Exposés
Do, 23.06.2022 (vsl. 14.15 – 18.30 Uhr): Raum -1 341 (HS VIII) und -1 331 (HS IX) und Fr, 24.06.2022 (vsl. 9.00 – 17.00 Uhr) Raum 02 445 (P205)	Präsentation der Exposés (als Blockveranstaltung, Teilnahme verpflichtend)
bis Mi, 29.06.2022:	Einreichen des Anmeldeformulars für die Bachelorarbeit
bis Anfang Juli 2022:	Individuelles Feedback
Mo, 04.07.2022:	Beginn der Bachelor-Arbeit
bis Mo, 29.08.2022:	Abgabe der Bachelor-Arbeit

Struktur und Themen:

Bei der Vorbesprechung am 05.05.2022 werden verschiedene Themen vorgestellt, die bis zum 11.05.2022 auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt werden. Zu den Fragestellungen, die im Rahmen des Seminars bearbeitet werden, gehören beispielsweise:

- Reduziert internationaler Handel die Armut?
- Erhöht internationaler Handel die Einkommens-Ungleichheit?
- Wie wirkt sich internationaler Handel auf Arbeitslosigkeit aus?
- Wie wirkt sich Finanzmarktintegration auf Armut und Ungleichheit aus?
- Welche Faktoren beeinflussen die Einstellungen der Menschen zur Globalisierung?
- Trägt die Globalisierung zum Aufstieg des Populismus bei?
- Sind internationale Wertschöpfungsketten zu anfällig für Störungen?
- Ist internationaler Handel gut oder schlecht für die Umwelt?
- Importieren (Exportieren) die Industrieländer (Entwicklungsländer) Umweltverschmutzung?
- Führt das Emissionshandelssystem der Europäischen Union zu Wettbewerbsnachteilen europäischer Unternehmen gegenüber Mitbewerbern aus dem Rest der Welt?
- Welche Chancen und Risiken birgt die Einführung eines CO₂-Grenzausgleichsmechanismus der Europäischen Union?
- Welche Faktoren bremsen den internationalen Handel mit Umweltgütern und -dienstleistungen?
- Wie wirken sich umweltpolitische Maßnahmen auf den internationalen Handel mit Umweltgütern und -dienstleistungen aus?

Literatur:

Zu jedem Thema wird etwas Literatur zum Einstieg vorgegeben. Die eigenständige Literatur-Recherche gehört allerdings zu den zentralen Aufgaben der Teilnehmer*innen.

Teilnehmer*innen:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den Vorgaben des Studienbüros. Große Teile der relevanten Literatur stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung. Daher werden gute Englischkenntnisse erwartet.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Philipp Harms / Marius Orthey M.Sc.

LsHarms@uni-mainz.de

Stand: 11.03.2022

Änderungen vorbehalten.